

14. Oktober 2021

TU Ilmenau: Musik zurück im Audimax

In der Reihe „Musik im Audimax“ der Technischen Universität Ilmenau stellen sich erstmals nach der Corona-Pause am Mittwoch, 20. Oktober, ab 19:30 im größten Hörsaal der Universität wieder zwei Stipendiatinnen der Stiftung Elfrun Gabriel mit einem anspruchsvollen Klavierprogramm vor. Mit den beiden Pianistinnen Hyelee Kang und Moeko Ezaki sind bereits zum sechsten Mal an der Universität junge Künstlerinnen auf dem von Elfrun Gabriel eingeweihten Blüthner-Flügel zu hören.

Unter der Überschrift „Beflügelt – Internationale junge Meisterpianisten im Konzert“ spielen Hyelee Kang und Moeko Ezaki Werke von Ludwig van Beethoven, Alexander Scriabin und Franz Schubert. Eintrittskarten sind ausschließlich an der Abendkasse zu 10 Euro und für Schülerinnen, Schüler und Studierende zu 5 Euro erhältlich. Der Kartenverkauf startet um 18:30, Einlass ist ab 19:00, Konzertbeginn um 19:30 Uhr. Teilnehmen kann, wer geimpft, genesen oder getestet ist.

Die 2012 durch die IPOL GmbH Ilmenau und Prof. Dr. Herfried M. Schneider in Erinnerung an die international bekannte Künstlerin Elfrun Gabriel gegründete Stiftung fördert herausragende junge Pianistinnen und Pianisten. Eine Jury wählt jedes Jahr unter den besten Klavierstudierenden der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig zwei junge Musikerinnen oder Musiker aus, die ein Jahresstipendium in Höhe des Deutschlandstipendiums erhalten. Die beiden jungen Talente werden darüber hinaus auf verschiedenste Weise am Beginn ihrer Karriere gefördert, zum Beispiel durch Unterstützung der Teilnahme an internationalen Wettbewerben und die Schaffung von Auftrittsmöglichkeiten. In diesem Jahr erhielten die Südkoreanerin Hyelee Kang und Moeko Ezaki aus Japan das begehrte Stipendium – Hyelee Kang bereits zum zweiten Mal.



Moeko Ezaki absolvierte im Jahr 2012 die in Japan hoch angesehene Toho Music High School mit Bestnoten und studierte anschließend sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudiengang am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris. Seit März 2019 ist sie an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in der Meisterklasse von Prof. Gerald Fauth immatrikuliert. Hyelee Kang beendete ihr Abitur an der renommierten Sunwha Arts Highschool mit Auszeichnung und

absolvierte von 2012 bis 2016 ein Bachelorstudium an der Yonsei University. 2016 nahm sie ein Masterstudium bei Prof. Gerald Fauth an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ auf und ist seit Oktober 2019 in dieser Klasse als Meisterklassenstudentin immatrikuliert. Beide Künstlerinnen sind bereits mit zahlreichen Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet worden und können auf vielfältige internationale Auftritte mit renommierten Orchestern verweisen.



KONTAKT

Sabine Jackisch

Leiterin Referat Marketing

☎ +49 3677 69-1761

✉ sabine.jackisch@tu-ilmenau.de

MEDIEN

Marco Frezzella

Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 3677 69-5003

✉ marco.frezzella@tu-ilmenau.de

Auf dem Blüthner-Flügel werden an dem Konzertabend Ludwig van Beethovens Klaviersonate Es-Dur op. 31 Nr. 3, Alexander Scriabins Etude op. 42 Nr. 5 und seine Klaviersonate Fis-Dur op. 30 Nr. 4 sowie Franz Schuberts Impromptu f-Moll op. posth. 142, D 935 Nr. 1 und seine Klaviersonate a-Moll D 537 erklingen.

„Beflügelt – Internationale junge Meisterpianisten im Konzert“

Mittwoch, 20. Oktober 2021, 19:30 Uhr

Humboldtbaus, Audimax

Gustav-Kirchhoff-Platz 1, 98693 Ilmenau

3G-Nachweise werden beim Einlass kontrolliert und die Kontaktdaten der Teilnehmenden erfasst.

Programm

Hyelee Kang

Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

Ludwig van Beethoven (1770-1827): Klaviersonate Es-Dur op. 31 Nr. 3

1. Allegro
2. Scherzo: Allegretto vivace
3. Menuetto: Moderato e grazioso
4. Presto con fuoco

Alexander Scriabin (1872-1915): Etude op. 42 Nr. 5

Alexander Scriabin (1872-1915): Klaviersonate Fis-Dur op. 30 Nr. 4

1. Andante
2. Prestissimo volando

P A U S E

Moeko Ezaki

Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

Franz Schubert (1797-1828): Impromptu f-Moll op. posth. 142, D 935 Nr. 1

Franz Schubert (1797-1828): Klaviersonate a-Moll D 537

1. Allegro ma non troppo
2. Allegretto quasi Andantino
3. Allegro vivace

Fotos zur freien Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung (© Stiftung Elfrun Gabriel):

Foto 1: Hyelee Kang

Foto 2: Moeko Ezaki